

# NATO

## Document Handling System

### ÜBER NATO

Standardisierung und Datenaustausch sind für die NATO der Schlüssel zu mehr Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit. Dabei hat die Bündnisorganisation häufig Vorreiterfunktion für ihre Mitgliedsstaaten. Gemeinsam mit CGI setzt man im Dokumentenmanagement neue Standards für den Know-how-Transfer. Als „Core Service“ realisiert das neue System einen Teil der langfristigen IT-Strategie der NATO. So werden im Sinne einer serviceorientierten Architektur (SOA) z. B. die Führungs- informationssysteme das System zur Dokumentenablage nutzen.

### DIE HERAUSFORDERUNG

Hochkomplexe Organisationsstrukturen, strenge Sicherheitsanforderungen und häufige Personalwechsel erschweren den Informations- und Wissensaustausch innerhalb der Organisation. Mitarbeiter werden im Allgemeinen für drei Jahren von den jeweiligen Mitgliedsländern entsandt. Ihre Daten liegen zumeist auf lokalen Fileservern. Damit sich NATO-weit Dokumente verlässlich und mit wenig Aufwand – entsprechend der internen Richtlinien – verwerten lassen, erstellen wir das standortübergreifende „Document Handling System“ (DHS).

### UNSERE LÖSUNG

Wir konzipieren, entwickeln und planen das Gesamtsystem. Und leisten zudem den NATO-weiten Roll-out inklusive Support und Schulung der Mitarbeiter. Ein internationales Team von rund 20 Spezialisten steht zur Verfügung, um das Projekt und damit die IT-Investition der NATO zum Erfolg zu führen. Unsere Partner ergänzen das Know-how: HP sorgt für die Hardware-Konfiguration und -Installation, Microsoft unterstützt bei der Architekturentwicklung und unser Tochterunternehmen Integrata Training konzipiert alle Schulungsmaßnahmen einschließlich Computer Based Training und setzt diese um. Aufgrund der Erfahrung mit Großprojekten und im Dokumentenmanagement kennen unsere Experten die wesentlichen Erfolgsfaktoren für DHS. Sie legen deshalb besonderen Wert auf die Qualität bei der Planung und Durchführung des Projekts sowie auf eine hohe Anwenderakzeptanz.

### CASE STUDY

#### GOVERNMENT

Defense and Intelligence

#### Wesentliche Vorteile

- Standortübergreifende Dokumentenverfügbarkeit
- Hohe Anwenderakzeptanz
- Sicheres Berechtigungssystem
- Teilautomatisierte Datenmigration
- Vollständige Integration in Microsoft Office
- Offene Architektur
- Internationaler Wissens- und Know-how-Transfer

*„Für unsere neue Dokumentenmanagementlösung wünschten wir uns eine bedienerfreundliche Anwendung, die unseren Usern unternehmensweit schnellen Zugriff auf alle Daten bietet, die sie für ihre Tätigkeit brauchen. [...] CGI hat für uns eine Lösung realisiert, die genau das bereitstellt.“*

**Steven Janis**, Core Portfolio  
Coordinator, NATO C3 Agency

Die Erfolgsstory ist eines der ersten standortübergreifenden IT-Systeme der NATO. Das bedeutet: An 23 Standorten in Europa, der Türkei und den USA arbeiten über 25.000 zivile und militärische Mitarbeiter im geschlossenen NATO „Secret Network“ mit unserer Lösung.

- **Konzeption und Entwicklung:** In engmaschigen Kommunikations- und Koordinationsprozessen werden organisationsweit einheitliche Workflows für das Dokumentenmanagement und die Anforderungen an Funktionalität und Leistungsfähigkeit festgelegt. So werden zum Beispiel Prozesse bei Freigabe- und Mitzeichnungsverfahren der NATO perfekt unterstützt. Das Berechtigungsverfahren ist streng. Nicht einmal in der Liste der Suchergebnisse werden Dokumente mit höherer Sicherheitsklassifizierung angezeigt. Die Suche funktioniert mit Metadaten und Volltext. Die vollständige Microsoft Office-Integration erleichtert die Weiterverarbeitung der Dokumente.
- **Implementierung:** Durch umfassende „Site Surveys“ bereitet wir den Roll-out an jedem Standort sorgfältig vor. Anschließend wird im Rahmen des „Tailoring“ ein Installationspaket erstellt, das zum Beispiel bei Organisationsstruktur und Berechtigungskonzept an die Gegebenheiten des Standortes angepasst ist. Dieses Paket wird vor jedem Roll-out in einem Pre-Implementation Test geprüft.
- **Datenmigration:** Im Rahmen des sogenannten „Back Publishing“ werden die zu migrierenden Dokumente klassifiziert und mit den nötigen Metadaten versehen. Unsere „Back Publishing Experten“ unterstützen das Personal der NATO bei der Dokumentenmigration und führen vor Ort den Upload tausender Dokumente durch.
- **Schulung:** Parallel zum Roll-out werden die IT-Verantwortlichen, Power User (Functional Admins) und Anwender an jedem Standort intensiv geschult. Später steht eine Computer Based Training-Anwendung zur Verfügung. Während der gesamten Roll-out-Phase unterstützen wir die NATO-Anwender und -Administratoren zudem mit einem eigens für das Projekt eingerichteten Helpdesk.
- **Produktivphase:** Schon beim ersten Zugriff auf das System finden die Anwender ihre Dokumente in automatisch erstellten Dokumentenbibliotheken wieder und können sofort produktiv arbeiten. Alle Metainformationen werden so weit wie möglich automatisch im Dokument ausgefüllt.

## DIE TECHNOLOGIE

DHS bei der NATO basiert auf dem Microsoft Office Sharepoint Server 2007. Die Lösung besteht pro Standort aus zwei Front-End & Search Servern, einem Index Server und zwei SQL Server Cluster-Knoten. Alle Server laufen unter Windows Server 2003 und sind an das Gigabit-Netzwerk und das Storage Area Network (SAN) des Standortes angeschlossen. Dies ermöglicht die hohe Verfügbarkeit und Performance des Gesamtsystems und bietet eine solide Plattform für zukünftige Erweiterungen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter [info.de@cgi.com](mailto:info.de@cgi.com) oder besuchen Sie uns auf [www.de.cgi.com](http://www.de.cgi.com).